

WILLKOMMEN IN BERLIN

BESUCH IM TIERPARK BERLIN

Zum Abschluss des Clubjahres hatte *Willkommen in Berlin* die ganze Familie in den Tierpark Berlin eingeladen. Die zoologische Leiterin des größten Landschaftstierparks Europas, Nadja Niemann, empfing die Gruppe am Schlosseingang und informierte einleitend über die 9.000 dort gehaltenen Tiere aus 790 verschiedenen Arten. Mit 160 Hektar ist das Gelän-

de so groß wie die gesamte Insel Helgoland und Heimat so seltener Tiere wie der mongolischen Przewalski-Wildpferde, Giraffengazellen oder Nashörner. Besonders die Kinder der anwesenden Mitglieder genossen diesen Tag an diesem besonderen Ort und kehrten mit vielen neuen Eindrücken und Informationen nach Hause zurück.



▲ Mitglieder von Willkommen in Berlin mit ihren Familien



▲ Spaß für die Kinder beim Füttern der Pferde

AUSFLUG ZUM KÜNSTLERHAUS SCHLOSS WIEPERSDORF

Die WiB-Gruppe „Berlin und Umgebung durch Literatur erkunden“ begab sich in den südlichen Fläming, um das Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf zu besuchen. Dort informierte zunächst die Leiterin des Künstlerhauses Dr. Anne Frechen über das Künstlerhaus selbst – im Anschluss referierte Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt von der Philologischen Fakultät Leipzig über

die nach 1968 geborene Autorinnengeneration aus der DDR und führte aus, dass einige der in Bezug genommenen Autorinnen seinerzeit in Wiepersdorf gewirkt hatten. Ein Rundgang durch das „Bettina und Achim von Arnim-Museum“, geführt durch Dr. Norbert Baas und Dr. Frechen, beschloss den interessanten Ausflug.



▲ V. l.: Marie-Luise Lenzen-Capone, Sefi Sharoni und Arne von Kittlitz im Gespräch



▲ Die Teilnehmerinnen der Gruppe zusammen mit Botschafter a. D. Norbert Baas

SPAZIERGANG DURCH DIE POTSDAMER KULTURLANDSCHAFT

Die Gruppe Unbekanntes Berlin erwanderte unter fachkundiger Führung von Helen Eichhorn die Potsdamer Kulturlandschaft. Ausgehend vom Schloss Glienicke führte die Tour über die Loggia Alexandra zum Böttcherberg und weiter über Klein Glienicke zu den Schweizer Häusern aus dem 19. Jahrhundert. Nach einer Stippvisite im Schloss Babelsberg endete der Spaziergang an der Glienicker Brücke, die Bekanntheit durch den Austausch von Spionen erlangt hat. Die Teilnehmer erfuhren vieles über die Zeit der deutschen Teilung, aber auch darüber hinaus konnten sie Einblicke in die traditionsreiche Geschichte dieser einzigartigen Landschaft nehmen.



▲ Präsidiumsmitglied Helen Eichhorn mit Teilnehmern der Wanderung

Fotos © WiB

WILLKOMMEN IN BERLIN ist der einzige Diplomatenclub Deutschlands beim Auswärtigen Amt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Staatssekretärs Walter J. Lindner. Der Club hat rund 400 Mitglieder aus weit über 100 Ländern. Mitglieder können Diplomatinen und Diplomaten sein, die auf der Protokoll-Liste des Auswärtigen Amtes verzeichnet sind, sowie ihre Partnerinnen und Partner.